

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

**Beitrag von „Nymphicus“ vom 26. November 2021 11:35**

## Zitat von state\_of\_Trance

Ich fülle dein Stickerheft gerne.

Immer her damit.

## Zitat von Mueller\_Luedenscheidt

Ich schätze, [state\\_of\\_Trance](#) meint damit schulbezogene Beiträge, die nichts mit Corona zu tun haben.

Die gibt es auch. Aber Corona ist mir halt wichtig. Es ist die größte allgemeine Krise unseres Lebens.

## Zitat von Humblebee

Nee, wie gesagt: Ich komme auch ohne Ratschläge gut klar. Und dass sie immer recht hatten, halte ich für ein Gerücht.

Der Ratschlag ging an state\_of\_Trance, der meint ich gehe ihm "auf den Sack" und abermals nach meiner Löschung wegen angeblich nicht vorhandener Schreibberechtigung rief. Ich weiß also nicht, wieso ich jetzt wieder schlimme Finger bin, wenn ich ihm ein paar ätzende "Ratschläge" erteile. Was meinst Du wie oft mir mitgeteilt würde, ich bräuchte dringend Hilfe von Leuten die sich über meine "Weltunergangsszenarien" aufregen?

Es ist halt das alte Phänomen, dass der Überbringer schlechter Nachrichten mit dem Gehalt der Unerwünschten Neuigkeit assoziiert wird. Ich habe mich in meinen Prognosen nicht substanziell geirrt. Weil die Faktenlage klar ist. Und zwar schon ziemlich lange.

Es stimmt auch nicht, dass die Einschätzung des Virus Konsens gewesen sei. Genau wie in der Gesellschaft waren es lange Zeit nur wenige Stimmen, die vor den Gefahren akkurat waren. Hier fallen mir adhoc etwa Tom, Kris, Firelilly, German und ein paar Andere ein. Für Leute die sich dem Streeckschen Konzept der baldigen Rückkehr der Normalität erwärmen konnten fallen mir mehr Nutzer und viele die sich dazu kaum positionieren ein. Hier wurde wüst gestritten über alles mögliche; ob Schulen Treiber der Pandemie sei, ob Longcovid eine verbreitete Gefahr sei, ob die Pandemie auf unbestimmte Zeit weiter gehe, ob Impfen die Pandemie beende, ob Hochinzidenzstrategie eine schlechte Idee sei. Alles mögliche wurde bestritten, von verschiedenen Nutzern zu verschiedenen Zeiten. War die Erkenntnis dann irgendwann nicht

mehr abzustreiten, zog die Karawane weiter und ignorierte die vorherigen eigenen Irrtümer und behauptete weiter ich würde Panikmache betreiben.

Das tue ich leider nicht. Die Vorhersagen traten im Wesentlichen ein. Das ist schlimm, weil es zeigt, dass wir ein Problem haben. Was ich will? Das wir als Gesellschaft auf einer realistischen Grundlage wieder zusammenkommen und dieses Virus besiegen. Was haben wir real durch unsere verkorkste Politik und Verhalten als Gesellschaft gegenüber Neuseeland wirklich voraus? Nichts.

Ich will genauso aus dieser Situation raus, wie Du. Ich bin nicht Knecht Rupprecht mit dem Lockdownbeutel, das Virus ist es.